

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. Fabrikation
sowie für alle verwandten und Hilfs-Geschäfte
(Pappwaaren- Spielkarten- Tapeten- Maschinen- chemische Fabriken etc.)

Redaction und Verlag von

CARL HOFMANN

Civil-Ingenieur, Mitglied des kaiserlichen Patentamtes

Berlin W, Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
jeden Donnerstag.

Bestellungen
werden angenommen:
von jeder Postanstalt des
In- und Auslandes
von jeder Buchhandlung
und vom Verleger.

Preis, bei der Postanstalt
abgenommen, oder vom Verleger
frei unter Kreuzband für
Deutschl. u. Oesterr.-Ungarn
vierteljährlich 2 1/2 Mark,
für alle anderen Länder 2 3/4 Mk.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeter Höhe
einer Spalte (1/3 Seite).

Bei 13 maliger Wiederholung
25 Prozent weniger.

Bei 26 maliger Wiederholung
35 Prozent weniger.

Bei 52 maliger Wiederholung
50 Prozent weniger.

Für Annahme und freie
Beförderung von Chiffre-Briefen
wird dem Einsender der betr.
Anzeige 1 Mark berechnet.

Vorauszahlung an den Verleger

Organ des Vereins deutscher Buntpapier-Fabrikanten, des Schutzvereins der Papier-
Industrie und des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel.

VI. Jahrgang.

Berlin, Donnerstag den 8. September 1881.

No. 36.

Inhalt:

	Seite
Generalversammlung des Vereins deutscher Buntpapierfabrikanten	861
Generalversammlung des Schutzvereins der Papier-Industrie	861
An die Papierfabrikanten	862
Verein deutscher Holzstoff-Fabrikanten	862
Ist deutscher Holzstoff exportfähig	863
Preise der deutschen Aussteller in Mel- bourne	863
Die Württembergische Landesgewerbe-Aus- stellung	864
Berichte unserer Correspondenten	865
Aus Amerika	866
Ausstellung von Preis-Wunschkarten	868
Beschreib. neuer i. Deutschl. pat. Erfind.	870
Aus den amtlichen Patentlisten	872
Neue Leimung des Papiers	878
Eine Berliner Zeitungsdruckerei	880
Rechtsentscheidungen	882
Bleistifthalter	884
Briefkasten	886
Eine indische Papierfabrik	888

General-Versammlung des Vereins deutscher Buntpapier- fabrikanten

Samstag, den 17. Septbr., Vormittag 9 1/2 Uhr
in Galisch's Hotel zum goldenen Löwen
in Breslau.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über den Stand des
Vereins und dessen Thätigkeit seit der letzten
Generalversammlung.
2. Rechnungsablegung durch den stellvertretenden
Vorstandscassirer des Vereins, H. Herrn, Gmeiner.
3. Ueber die allgemeine Geschäftslage in Bezug
auf Buntpapierfabrikation. Referent: der Vor-
sitzende des Vereins, Hr. Alois Dessauer.
4. Bericht über die in den letzten Jahren an
Frictionscalandern gemachten Fortschritte und
Erfahrungen. Referent: Hr. Herrn, Gmeiner.
5. Die Entwicklung und die Fortschritte in der
Fabrikation der Buntpapiere mit Streichmaschi-
nen. Referent: Hr. Theodor Wiskott.
6. Die Reichsgesetzgebung in ihrer Anwendung
und Wirkung auf die Buntpapierindustrie.
7. Beschluss über Papierzählung.
8. Neuwahl des Ausschusses.
9. Wahl des Ortes der Generalversammlung für
1882.

General-Versammlung des Schutzvereins der Papier- industrie

Samstag, den 17. Septbr., Nachmittag 3 1/2 Uhr
in Galisch's Hotel zum goldenen Löwen
in Breslau.

Tagesordnung:

1. Bericht des stellvertretenden Präsidenten über
den Stand des Vereins.
2. Beschluss über Verwendung der Ueberschüsse
oder Beitragsermächtigung.
3. Definitive Constituirung des bei der General-
versammlung vorigen Jahres angeregten Ehren-
rathes zur Schlichtung und Entscheidung von
Differenzen.
4. Besprechung über Mittel, den Verein ferner-
hin zu vergrößern und seine Thätigkeit wie
Nützlichkeit zu vervielfältigen.
5. Bericht über Auskunftsertheilung im abgelau-
fenen Jahre und Besprechung darüber.
6. Besprechung über die Mittel, um die Schädig-
ung der deutschen Industrie, durch Bezeich-
nung deutscher Waaren als ausländisches Fab-
rikat, zu verhindern.
7. Beschluss über eine Petition: die Verwendung
von Makulatur zum Einwickeln von Esswaaren
gesetzlich zu verhindern.
8. Antrag eines Mitgliedes: Einsetzung gemein-
schaftlicher Rechtsbeistände in den deutschen
Städten.
9. Anderweitige Vorschläge und Anträge von
Mitgliedern.

Am Samstag den 17. Sept. Mittagmahl beider
Vereine in Galisch's Hotel zum goldenen Löwen.

Am Sonntag den 18. Sept. findet gemeinsame
Besichtigung der schlesischen Gewerbeindustrieaus-
stellung event. noch ein Ausflug in die Umgebung
Breslau's statt.

Die verehrlichen Mitglieder der zwei Vereine
werden ersucht, ihre Betheiligung an den General-
versammlungen dem unterfertigten Vorsitzenden
mitzuthellen.

Derselbe ist auch gern bereit, durch Vermitte-
lung des Localcomités in Breslau, denjenigen
Herren Mitgliedern, welche sich dieserhalb an ihn
wenden, Zimmer in Gasthöfen zu besorgen.

Wir ersuchen dringend unsere Herren Mitglieder,
ihre Betheiligung zeitig anzumelden, da dies für
die zu treffenden Vorbereitungen erforderlich ist.
Der Ausschuss des Vereins deutscher Buntpapier-
fabrikanten.

Alois Dessauer,
Vorsitzender.

An die Papierfabrikanten.

Am 17. September wird in Breslau die Gene-
ral-Versammlung des Schutzvereins der Papier-
Industrie abgehalten, unter dessen 188 Mit-
gliedern sich 97 Papierfabrikanten — dabei die
ersten Firmen — befinden.

Der Verein versendet an die Mitglieder durch
seinen Vertrauensmann, den Herausgeber d.
Bl., gedruckte Listen schlechter Zahler, in denen
die betr. Erfahrungen der Mitglieder ohne Nennung
der Namen der Einsender mitgetheilt
werden. Viele tausend Namen schlechter
Zahler sind durch die bis jetzt versandten 238
Listen bekannt geworden und haben die Mit-
glieder vor Schaden und Verdruss bewahrt.
Ausserdem ist eine gegenseitige Auskunfts-Er-
theilung in der Weise eingerichtet, dass jedes
Mitglied der beiden Schutzvereine gegen Zah-
lung von 50 \mathcal{M} (1 für Ausland) vom Ver-
trauensmann Auskunft über Firmen des Papier-
fachs einfordern kann. Zur Beschaffung der
Auskunft kann sich der Vertrauensmann an
die 352 Mitglieder beider Vereine wenden und
übermittelt dieselbe dem Anfragenden.

Der Vereins-Beitrag ist nur so bemessen,
dass er zur Deckung der Unkosten ausreicht
und eine kleine Summe für besondere Fälle
angesammelt werden kann. Er betrug bisher
10 \mathcal{M} , wird aber vielleicht in diesem Jahr
(siehe 2. der Tagesordnung) noch ermässigt, da
der Verein ausser den 5 \mathcal{M} per Mitglied, welche
die Vereinskasse für Herstellung und Versand der
Listen bezahlt, wenig Ausgaben zu bestreiten hat.

Wir machen auf all dies aufmerksam, um
zu zeigen, dass der Verein nur nützliche prak-
tische Zwecke verfolgt und verweisen zum Be-
weis dessen noch auf die diesjährige reichhal-
tige Tagesordnung. Das Gemüthliche, Gesellige
wird daneben auch gebührend gepflegt und
trägt wesentlich dazu bei, die häufig durch
Konkurrenz entfremdeten Fachgenossen einan-
der näher zu bringen und das Unangenehme
des Geschäftslebens zu mildern.

Als Ort der diesjährigen General-Versamm-
lung wurde Breslau gewählt, weil viele Mit-
glieder des Vereins in Schlesien wohnen und
andere gerne die sehr sehenswerthe schlesische
Gewerbe-Ausstellung besuchen werden.

Papier- und Pappenfabrikanten haben, wie
auch Buntpapierfabrikanten, nur ihre Willens-
erklärung abzugeben, um Mitglieder des Schutz-
vereins zu werden. Jeder Fabrikant des Faches,
gleichviel ob er schon Mitglied ist oder es erst
werden will, ist daher zur Theilnahme an der
General-Versammlung berechtigt, und auch Gäste
sind sehr willkommen. Wir hoffen recht viele
Fachgenossen in Breslau begrüßen zu können.